



WEB Windenergie AG

Zwischenbericht 1. Quartal 2012  
01.01. – 31.03.2012

## Konzern-Bilanz

TEUR	31.03.2012	31.12.2011
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	4.012,7	4.110,1
Sachanlagen	223.432,3	224.862,9
At Equity einbezogene assoziierte Unternehmen	2.081,9	2.081,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.255,0	2.755,0
Übrige langfristige Vermögenswerte	26,2	26,2
	<b>231.808,0</b>	<b>233.836,1</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	2.141,2	2.257,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.481,3	9.227,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	4.866,8	3.521,2
Liquide Mittel	9.898,6	12.802,8
	<b>27.387,9</b>	<b>27.809,1</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>259.196,0</b>	<b>261.645,2</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	28.845,3	28.845,3
Kapitalrücklagen	23.323,8	23.323,8
Sonstige Rücklagen	-774,8	-746,8
Angesammelte Ergebnisse	33.063,7	28.511,9
<i>Anteil der Aktionäre der WEB AG</i>	84.458,1	79.934,2
Anteil anderer Gesellschafter (nicht beherrschende Anteile)	-49,5	-27,0
	<b>84.408,6</b>	<b>79.907,2</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	113.148,5	116.526,3
Anleihe	16.281,9	16.260,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	8.933,8	8.476,1
Langfristige Rückstellungen	4.269,7	4.211,3
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	620,1	673,3
	<b>143.253,9</b>	<b>146.147,4</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18.308,3	25.099,0
Kurzfristige Rückstellungen	3.729,9	2.305,4
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.495,2	8.186,2
	<b>31.533,4</b>	<b>35.590,6</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>174.787,3</b>	<b>181.738,0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>259.196,0</b>	<b>261.645,2</b>
<b>Eigenkapital je Aktie in Euro</b>	<b>292,6</b>	<b>277,0</b>

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

TEUR	Jän-März 2012	Jän-März 2011
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>15.407,4</b>	<b>9.695,1</b>
Sonstige betriebliche Erträge	674,0	578,2
<b>Betriebsleistung</b>	<b>16.081,4</b>	<b>10.273,4</b>
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-540,2	-588,8
Personalaufwand	-814,9	-577,5
Abschreibungen	-4.178,3	-3.583,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.631,9	-1.723,1
Zwischensumme	-8.165,3	-6.473,2
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>7.916,1</b>	<b>3.800,2</b>
Ergebnisanteil der at Equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	0,0	0,0
Ergebnis aus anderen Beteiligungen	0,0	0,0
Zinserträge	41,8	5,5
Zinsaufwendungen	-1.406,6	-1.367,8
Sonstiges Finanzergebnis	-494,6	58,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.859,4</b>	<b>-1.304,3</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>6.056,6</b>	<b>2.495,9</b>
Ertragsteuern	-1.526,9	-683,9
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>4.529,8</b>	<b>1.812,1</b>
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der Muttergesellschaft	4.552,4	1.812,0
davon Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-22,6	0,0
<b>Ergebnis je Aktie in EUR <sup>1</sup></b>	<b>15,8</b>	<b>6,3</b>

<sup>1</sup>Verwässert ist gleich unverwässert

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	Jän-März 2012	2011
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>4.529,8</b>	<b>5.712,2</b>
Veränderungen aus Währungsumrechnung	58,9	-32,7
Marktwertänderungen zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	,0	-66,2
Marktwertänderungen Cash Flow Hedges	-120,2	-361,8
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	33,3	125,7
<b>Summe sonstiges Ergebnis</b>	<b>-27,9</b>	<b>-335,0</b>
davon sonstiges Ergebnis der Aktionäre der Muttergesellschaft	-27,8	-334,7
davon sonstiges Ergebnis der Minderheiten	-0,1	-0,3
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>4.501,7</b>	<b>5.377,2</b>

## Konzern-Geldflussrechnung

TEUR	Jän-März 2012	2011
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>6.056,6</b>	<b>7.581,6</b>
+ Abschreibungen/- Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.178,3	16.222,6
+/- Nicht zahlungswirksames Ergebnis von at Equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	0,0	26,1
+/- Zu und Abschreibungen auf Finanzanlagen	500,0	82,3
- Gewinne/+ Verluste aus Fremdwährungsbewertungen	-84,8	141,3
+/- übriges nicht zahlungswirksames Finanzergebnis	0,0	-133,1
+/- Gewinn/Verluste aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	0,0	175,1
+/- Gewinn/Verluste aus Anlagenabgängen	0,0	82,0
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	58,4	386,3
+/- Änderung aktive und passive Steuerlatenzen	0,0	0,0
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen	-2.483,1	-565,3
+ Zunahme/- Abnahme von kurzfristigen Rückstellungen	1.424,5	1.352,9
+ Zunahme/- Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	1.135,7	-2.145,7
- Ertragsteuern	-1.035,8	-1.615,1
<b>Cash Flow aus dem operativen Bereich</b>	<b>9.750,0</b>	<b>21.591,0</b>
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,0	54,4
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	0,0	354,9
- Nettoauszahlung für Anteilserwerbe	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.208,3	-26.712,6
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	0,0	-230,4
<b>Cash Flow aus dem Investitionsbereich</b>	<b>-2.208,4</b>	<b>-26.533,7</b>
- Kapitalerhöhung	0,0	0,0
- Gezahlte Dividende	0,0	-1.442,3
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.137,0	32.391,4
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-11.583,1	-17.084,2
<b>Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich</b>	<b>-10.446,1</b>	<b>13.864,9</b>
<b>Cash Flow gesamt</b>	<b>-2.904,5</b>	<b>8.922,2</b>
<b>Fondsveränderungen</b>		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	12.802,8	3.882,4
Währungsdifferenzen	0,1	-1,8
Fonds liquider Mittel am Ende der Periode	9.898,6	12.802,8
<b>Cash Flow gesamt</b>	<b>2.904,5</b>	<b>-8.922,2</b>

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS-Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unterschieds- betrag aus der Währungs- umrechnung	Gesellschafter WEB	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
<b>Stand zum 1.1.2011</b>	28.845,3	23.323,8	24.215,3	70,9	-534,1	51,1	75.972,3	0,0	75.972,3
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...</b>									
Währungsdifferenzen						-32,4	-32,4	-0,3	-32,7
Marktbewertung von Wertpapieren				-50,2			-50,2		-50,2
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs-geschäften					-252,1		-252,1		-252,1
<b>Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,2</b>	<b>-252,1</b>	<b>-32,4</b>	<b>-334,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>-335,0</b>
Ergebnis nach Ertragsteuern			5.738,9				5.738,9	-26,7	5.712,2
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5.738,9</b>	<b>-50,2</b>	<b>-252,1</b>	<b>-32,4</b>	<b>5.404,2</b>	<b>-27,0</b>	<b>5.377,2</b>
Dividende			-1.442,3				-1.442,3		-1.442,3
<b>Stand 1.1.2012</b>	<b>28.845,3</b>	<b>23.323,8</b>	<b>28.511,9</b>	<b>20,7</b>	<b>-786,2</b>	<b>18,7</b>	<b>79.934,2</b>	<b>-27,0</b>	<b>79.907,2</b>
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...</b>									
Währungsdifferenzen						51,9	51,7	0,2	51,9
Marktbewertung von Wertpapieren									
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs-geschäften					-86,9		-86,9		-86,9
<b>Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-86,9</b>	<b>51,9</b>	<b>-35,2</b>	<b>0,2</b>	<b>-35,0</b>
Ergebnis nach Ertragsteuern			4.552,4				4.552,4	-22,6	4.529,8
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4.552,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-86,9</b>	<b>51,9</b>	<b>4.517,2</b>	<b>-22,4</b>	<b>4.494,8</b>
Dividende									
<b>Stand 31.03.2012</b>	<b>28.845,3</b>	<b>23.323,8</b>	<b>33.064,3</b>	<b>20,7</b>	<b>-873,1</b>	<b>70,6</b>	<b>84.451,4</b>	<b>-49,4</b>	<b>84.402,0</b>

## Anhang zum Zwischenbericht

### 1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), bildet gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften die W.E.B Windenergie Gruppe, für die der Zwischenbericht zum 31.03.2012 nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, auf freiwilliger Basis erstellt wurde. Obwohl keine Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses besteht, wurde dieser im Interesse der Aktionäre und der Fremdmittel bereitstellenden Institutionen erstellt und erfüllt alle Anforderungen eines verpflichtend aufzustellenden Konzernabschlusses nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Die W.E.B Windenergie Gruppe definiert als Kernbereich ihrer Tätigkeit die Projektierung und den Betrieb von Kraftwerken auf Basis regenerativer Energien. Die internationale Ausrichtung des Unternehmens sowie die technologische Streuung durch Projekte in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft bilden die Basis für ein professionelles Management der Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung. Eine Aufgabe, die neben ökologischen Aspekten angesichts einer erwarteten langfristig steigenden Energienachfrage sowie schwindender fossiler Ressourcen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

### 2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### *2.1 Grundsätze der Rechnungslegung*

##### **2.1.1. Allgemein**

Der Zwischenbericht zum 31.03.2012 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2011 werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2011, der die Basis für den vorliegenden Zwischenbericht darstellt.

#### *2.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden*

Die unter dem beherrschenden Einfluss (Control) der W.E.B stehenden Gesellschaften (Tochtergesellschaften) werden durch Vollkonsolidierung einbezogen. Ein beherrschender Einfluss besteht, wenn die Muttergesellschaft direkt oder indirekt in der Lage ist, die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens zu bestimmen. Die Einbeziehung von Tochtergesellschaften beginnt mit dem Zeitpunkt der Erlangung des beherrschenden Einflusses und endet mit dessen Wegfall.

Sowohl assoziierte Unternehmen als auch Gemeinschaftsunternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Anteile an at Equity bilanzierten Beteiligungen wurden zunächst mit den Anschaffungskosten und in den Folgeperioden mit dem fortgeschriebenen anteiligen Nettovermögen bilanziert. Dabei wurden die Buchwerte jährlich um die anteiligen Ergebnisse, die Ausschüttungen und alle weiteren Eigenkapitalveränderungen erhöht bzw. vermindert. Weist eine at Equity bilanzierte Beteiligung ein negatives Nettovermögen auf, wird die Beteiligung mit Null angesetzt und bis zum Erreichen eines positiven Nettovermögens der Fehlbetrag im Anhang angeführt.

Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) wurden eliminiert. Unrealisierte Verluste wurden nur insoweit eliminiert, als der unrealisierte Verlust nicht die Folge einer eingetretenen Wertminderung darstellt.

## Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Větrná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
SASU Energie Verte Plaine d'Artois (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (CAN)	51%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Limited Partnership (CAN)	51%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
Regenerative Energy Bulgaria EOOD (BG)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
WEB Energo d.o.o. (BA)	70%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Windkraftanlagen Eschenau GmbH (AT)	30%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity

### 3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

### 4 Erläuterungen zur Bilanz

Der Bau des Windparks Dürnkrot-Götzendorf, Österreich schreitet voran. Der Windpark mit einer installierten Leistung von 10 MW soll im Sommer in Betrieb genommen werden. Im ersten Quartal des Jahres 2012 wurden 1.321,7 TEUR investiert.

Die Bauarbeiten für den Windpark Plaine de l'Artois, Frankreich, mit insgesamt 18 Anlagen des Herstellers Enercon sind ebenfalls im Zeitplan – diese Anlagen sollen auch im Sommer in Betrieb genommen werden.

Im ersten Quartal 2012 wurde das Wasserkraftwerksprojekt in Bodental, Österreich, in Höhe von 200,0 TEUR wertgemindert, da die W.E.B die Umsetzungswahrscheinlichkeit für gering hält.

Weiters wurde die Beteiligung an der The Wind Company GmbH aufgrund der Änderung der Einschätzung über die erwarteten Rückflüsse und den derzeitigen Projektierungsergebnissen in Höhe von 400,0 TEUR abgeschrieben.

Auch die Beteiligung an der BEB Bioenergie AG wurde aufgrund der Einschätzung über die erwarteten Rückflüsse in Höhe von 100,0 TEUR abgeschrieben.

Liquide Mittel

TEUR	31.03.2012	31.12.2011
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	9.891,1	12.795,8
Kassabestand	7,5	7,0
<b>Summe</b>	<b>9.898,6</b>	<b>12.802,8</b>

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung.

### 5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Produktionsergebnis der Berichtsperiode liegt um 16,2% über dem Produktionssoll. Das gesamte erste Quartal war von einem übermäßigen Windaufkommen geprägt, wobei vor allem der Jänner und Februar sehr gute Ergebnisse liefern konnten. Auch die Sonnenenergie konnte im Berichtszeitraum ein sehr gutes Produktionsergebnis liefern; die Wasserkraft produzierte weitestgehend nach Plan. Daraus resultiert die Erhöhung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr von rund 58,9%.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, erhöhten sich zur Vergleichsperiode des Vorjahres nur gering, obwohl mehr Anlagen im Lauf des Vorjahres aus der Garantie herausgefallen sind.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Forderungsabschreibungen in Höhe von 550,0 TEUR sowie Wertberichtigungen Vorräte betreffend in Höhe von 100,0 TEUR enthalten.

Das Finanzergebnis veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Beteiligungsabschreibungen in Höhe von 500,0 TEUR. Die Zinsaufwendungen konnten auf dem annähernd gleichen Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Durch das sehr gute Produktionsergebnis konnte das Ergebnis vor Steuern im Berichtszeitraum um rund das eineinhalb Fache des Vorjahres gesteigert werden – das Ergebnis vor Steuern des ersten Quartals 2012 beträgt 6.056,6 TEUR.



## 6 Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

### Haftungen gegenüber Unternehmen, an denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Wechselbürgschaft für Kredit der Windpark Eschenau GmbH	65,4 TEUR
---	-----------

Für einen Kredit der Windpark Eschenau GmbH, an der die WEB Windenergie AG mit 30% beteiligt ist, wurde bezüglich eines Kredits, der zur Errichtung einer Windkraftanlage gewährt wurde, eine Garantieerklärung bis zu einem Höchstbetrag von 65,4 TEUR (Vorjahr: 65,4 TEUR) abgegeben. Der per 31.12.2011 offene Kreditbetrag, für den seitens der WEB Windenergie AG ein Wechsel als Besicherung an die Bank übergeben wurde, liegt mit 13,9 TEUR (Vorjahr: 22,3 TEUR) unter dieser Summe, sodass per 31.12.2011 eine Eventualverbindlichkeit in Höhe von 13,9 TEUR besteht. Der Kredit wird von der Windpark Eschenau GmbH pünktlich bedient, sodass der mögliche Eintritt der Haftung mit jedenfalls unter 10% bewertet werden kann.

#### **Rückkaufverpflichtung Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland**

2008 wurde mit der QR Dumeier-Köbis GbR, Baunatal, Deutschland, über die Windkraftanlage am Standort Vielau in Deutschland ein Mietkaufvertrag abgeschlossen, der bis 30.9.2017 läuft. Für den Vertragszeitraum ist die W.E.B Windenergie Gruppe rechtlicher Eigentümer der Windkraftanlage. Der Mietkaufvertrag beinhaltet die Möglichkeit einer ordentlichen Kündigung vonseiten des Mietkäufers. Im Fall einer Kündigung des Mietkäufers würde die Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland, wieder in das wirtschaftliche Eigentum der W.E.B Windenergie Gruppe übergehen. Derzeit schätzt die W.E.B Windenergie Gruppe das Risiko der Kündigung des Mietvertrags vonseiten des Mietkäufers als sehr gering ein.

#### **Offene Rechtsstreitigkeiten**

Die WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH ist Beklagte eines verwaltungsrechtlichen Streits mit einer benachbarten Windkraftanlagenbetreiberin wegen der Errichtung eines Windparks im Jahr 2006. Da der Windpark plangemäß errichtet wurde, sind die Erfolgsaussichten der Einsprüche des Verfahrensgegners sehr gering. Das Verfahren ist formell aber noch nicht abgeschlossen, und das zuständige Verwaltungsgericht regt nun die Einleitung eines Mediationsverfahrens an.

## 7 Sonstige Angaben

### *7.1 Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen*

Zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen (Related Parties) der W.E.B Windenergie Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen. Darüber hinaus zählen die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahen Angehörige zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und Tochtergesellschaften.

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Die Bearbeitung der Rechtsberatung wird von der in der Kanzlei tätigen Rechtsanwältin Dr. Angela Heffermann durchgeführt. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 0,4 TEUR erfasst – per 31.03.2012 bestanden keine offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda.

Mit einer Gesellschaft, deren Gesellschafter nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern und leitenden Angestellten sind, besteht seit 2008 ein Mietkaufvertrag für die Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland. Der Vertrag wurde zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtszeitraum wurden Umsätze in Höhe von 3,3 TEUR erfasst – per 31.03.2012 bestanden offene Forderungen in Höhe von 417,8 TEUR.

Mit dem in der Hauptversammlung im Jahr 2011 zum Aufsichtsratsmitglied gewählten Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 3,4 TEUR erfasst – per 31.03.2012 bestanden keine offene Forderungen.

Im Berichtszeitraum wurden drei nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern beschäftigt, die in Summe marktübliche Bezüge in Höhe von 23,7 TEUR (Vorjahr: 22,3 TEUR) bezogen haben.

## 8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag zu berichten.

### Erklärung des Vorstands

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Zwischenbericht in Ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting) steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Zwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 31. Mai 2012

Vorstandsvorsitzender  
Andreas Dangl

Mitglied des Vorstands  
DI Dr. Michael Trcka

Mitglied des Vorstandes  
Dr. Frank Dumeier